

MONTAGEANLEITUNG

Schiebeglaswände



Wichtige Sicherheitsanweisung !

Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Anleitung vor der Montage zu lesen und zu befolgen. Es gelten zu den hier abgedruckten Sicherheitshinweisen stets übergreifend und ergänzend die Sicherheitshinweise des jeweiligen Glasdaches, welche in der Modellspezifischen Montage- und Bedienungsanleitung zu finden sind.

- Die Nichtbeachtung entbindet den Hersteller von seiner Haftungspflicht
- Die Anleitung ist aufzubewahren und muss bei einem eventuellen Verkauf der Anlage an den neuen Besitzer weitergereicht werden.

Achtung: Glaswände müssen im offenen Zustand geparkt werden.

Das geschlossene Parken der Glaswände ist nur zulässig bei Rundumverglasung der Glasdachanlage, max. Windlastzone 2 und dem tatsächlichen Schliessen aller Glaswände.

1.1. Lieferumfang

- Untere Laufschiene 2, 3, 4 oder 5 spurig für 2 bis 10 Türflügel
- Dichtprofile für die untere Laufschiene
- Obere Führungsschiene, entsprechend der Laufschiene mit montierten Bürsten
- 2 bis 10 in sich fertig vormontierte Türflügel mit Glasscheibe
- Je nach Typ 1 oder 2 Verriegelungshebel für die/den inneren Türflügel
- 2 Seitenanschlussprofil (optional)

Die Glaswände werden ohne Montageschrauben und -dübel geliefert. Unter 2.1 wird die Montage der unteren Lauf- sowie der oberen Führungsschiene beschrieben. Unter 2.2 wird der Einbau der Türflügel beschrieben.

1.2. Verwendung

Die Glaswände können standardmässig in folgenden Glasdächern als Seiten- oder vorderer Abschlusswand verbaut werden:

- PergoVetro Integrale
- PergoVetro Essential

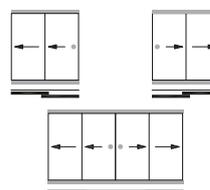
Zur Verwendung als Seitenwand ist der Dreieckschluss mit der Quertraverse als tragendes Element für die obere Führungsschiene zwingende Voraussetzung. Der Untergrund muss eine absolut ebene Verlegung der unteren Laufschiene ermöglichen.

Alternativ können die Glaswände in jede Öffnung verbaut werden, die einen tragfähigen oberen Abschluss zur Montage der oberen Führungsschiene hat.

1.3. Typen

Je nach gewünschter Breite und Höhe werden die Seitenwände 2 bis 5 spurig geliefert. Zum Öffnen können die Türen nach Links, Rechts oder nach Links + Rechts geschoben werden.

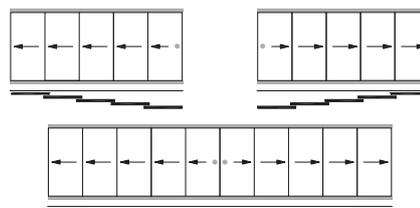
2-SPURIG



2L oder 2R 2-Flügel
2L+2R 4-Flügel

bis

5-SPURIG



5L oder 5R 5-Flügel
5L+5R 10-Flügel

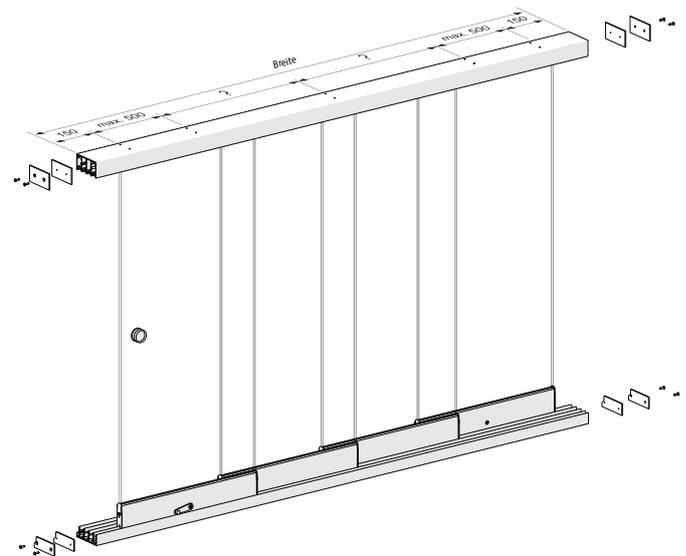
2.1 Montage Lauf- und Führungsschiene

1. Obere Führungsschiene und die untere Laufschiene montieren

Die obere Führungsschiene und die untere Laufschiene müssen auf dem Untergrund festgeschraubt werden. Je nach Untergrund ist ein dafür geeigneter Dübel zu wählen. Befestigungspunkte für Lauf- und Führungsschiene:

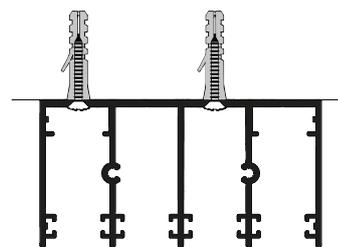
- Abstand nach aussen: max. 15 cm
- Abstand der Befestigungspunkte untereinander: max. 50 cm

Der Schraubenkopf darf im inneren der Schienen nicht wesentlich aufragen. Es sind daher Senkkopfschrauben zu verwenden.



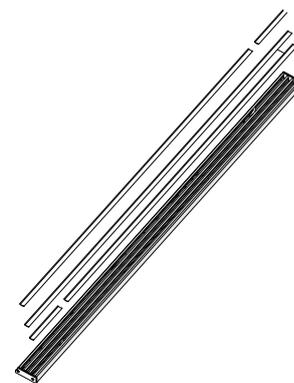
2. Dichtprofile in der unteren Laufschiene

Um die Schrauben für die Montage zu verdecken, werden in der unteren Laufschiene zwischen den Spuren Dichtprofile eingesetzt. Schneiden Sie die Dichtprofile 8 mm kürzer als die Glaswandbreite. Klipsen Sie die Dichtprofile in der Laufschiene ein.



3. Bürsten in der oberen Führungsschiene

Die Bürsten werden bereits montiert ausgeliefert.



2.1 Montage der Türflügel

Die folgende Montagebeschreibung bezieht sich auf eine einseitig bestückte Glaswand (L oder R). Für eine zweiseitig bestückte Glaswand (L+R) muss die folgende Anleitung für beide Seiten getrennt nacheinander durchgeführt werden.

Unterschiede der Türen:

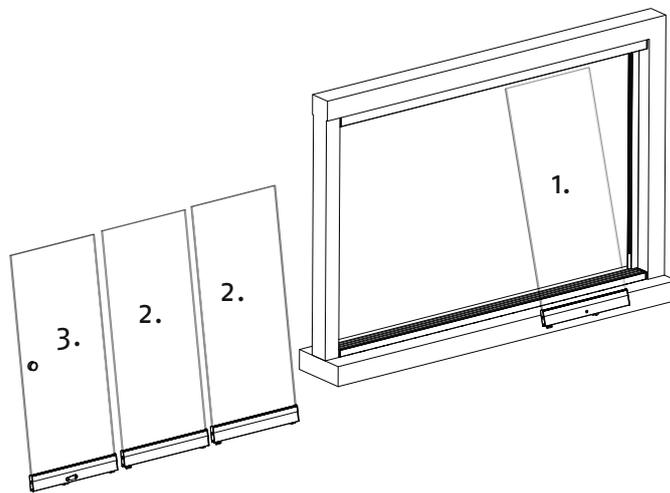
Es gibt zwei Türen mit Verriegelungsmechanismus. Die Bedientür mit dem Griff ist immer die innerste Tür. Die andere ist die Tür auf der Aussenseite, die an der Parkposition festgestellt wird. Alle eventuell vorhandenen weiteren Türen sind Türen auf den Mittelspuren.

1. Türen einhängen

Zuerst werden alle Türen nacheinander von aussen nach innen eingehängt, indem die Tür zuerst in die Nut in der Führungsschiene oben und dann mit den Rollen auf die Laufschiene unten aufgesetzt wird.

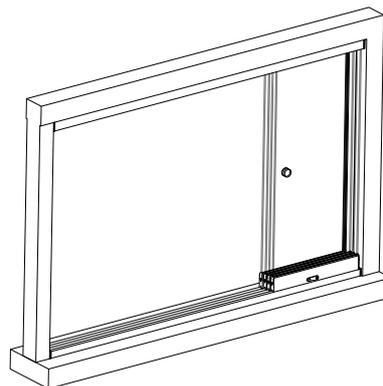
1. Tür mit Feststellmechanismus aussen,
2. Türen auf den Mittelspuren, falls vorhanden
3. Bedientür Innen.

Schieben Sie jede Tür jeweils sofort auf die entgegengesetzte Seite der Parkposition. Durch diese Vorgehensweise sind die Mitnehmer der Türen zum Öffnen sofort in richtiger Position zueinander ausgerichtet.



2. Türen in Parkposition schieben

Schieben Sie nun alle Türen an die Parkposition auf der anderen Seite. Da beim Schieben in Richtung Parkposition die Mitnehmer nicht fassen, schieben Sie die Türen als Paket mit der flachen Hand.



Türen in Parkposition

3. Äussere Tür feststellen

Die Aussentür wird nun auf der Parkposition mit Hilfe eines Imbusschlüssels 5 mm festgestellt. Im normalen Betrieb verbleibt diese Tür an dieser Position. Zu Reinigungszwecken kann die Verriegelung gelöst werden.

4. Türen genau ausrichten

Die Türen sind in tiefster Stellung ausgeliefert. Durch drehen der Höhenverstellung an der Kopfseite der Türprofile, mit einem Imbusschlüssel 3 mm, kann die Höhe bis zu 3 mm angehoben werden. Hiermit können leichte Toleranzen aus der Montage der Laufschiene und der Fertigung der Glasplatten ausgeglichen werden.

Achtung: Bei Verstellung der Höhe müssen die Türgflügel durch Anheben entlastet werden.

5. Verriegelungshebel an den inneren Türen montieren

Die Bedientür innen erhält nun den mit dem Fuss bedienbaren Verriegelungshebel in das Türprofil eingesetzt. Der Hebel wird mit Hilfe eines Adapters eingesetzt und mit Imbusschlüssel 5 mm festgeschraubt.